

Universitätsrepetitorium Öffentliches Recht

Dienstag, den 15. November 2005

Übungsfälle

Bei der Abstimmung über das Zuwanderungsgesetz, einem Zustimmungsgesetz, kommt es im Bundesrat auf die Stimmen des Landes Brandenburg an. Nachdem die Minister Schönbohm und Ziel für dieses Bundesland mit Ja bzw. Nein votiert hatten, fragte der Bundesratspräsident den Ministerpräsidenten von Brandenburg, damals Herrn Stolpe, wie Brandenburg abstimme. Stolpe erklärte daraufhin: „Als Ministerpräsident des Landes Brandenburg erkläre ich hiermit Ja.“ Minister Schönbohm erklärte darauf, ohne vom Bundesratspräsidenten gefragt worden zu sein: „Sie kennen meine Auffassung, Herr Präsident!“ Der Präsident Wowerit erklärte daraufhin: „Damit stelle ich fest, dass das Land Brandenburg mit Ja abgestimmt hat.“

Ist das Zuwanderungsgesetz zustande gekommen?

Fall nach BVerfGE 106, 310

Weitere Fälle BVerfGE 91, 148 und 105, 252 (Reihenfolge: erst 105, dann 91)